

Übung Einfühlung in die Schülerperspektive: „Ich als...“

Sechs bis acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden eine Gruppe. Eine Teilnehmerin berichtet ca. fünf bis acht Minuten lang über ihren herausfordernden Schüler / ihre herausfordernde Schülerin.

Die anderen Gruppenmitglieder achten bei der Fallvorstellung auf ihre Wahrnehmungen und fühlen sich in das vorgestellte Kind ein. Anschließend formulieren die Gruppenmitglieder der Reihe nach Sätze, die mit „Ich als (Schülername)...“ beginnen. z.B. „Ich als Anton möchte am liebsten weglaufen“ oder „Ich als Anton bin stinkewütend auf Sebastian, weil er mich dauernd auslacht“... Die Sätze bleiben unkommentiert.

Die Person, die den Fall vorgestellt hat, hört nur zu und achtet auf ihre Wahrnehmungen. Sie kann der Gruppe rückmelden, welche Aussagen interessant für sie waren und welche Schlüsse sie daraus zieht.

Die nächste Teilnehmerin stellt eine Schülerin oder einen Schüler vor.

Quelle: unbekannt, aus Supervisionsgruppen